

GEMEINDEBRIEF



Christuskirche

Evangelisch - Freikirchliche
Gemeinde Peine (Baptisten)



Grafik: www.Gemeindebrief.de

**WINTER
2017/2018**

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Dezember gehört zur dunklen Jahreszeit. Die Sonne scheint in Mitteleuropa nur noch wenige Stunden. An anderen Orten scheint sie noch weniger. Spätestens zu dieser Jahreszeit merkt der Mensch wie wichtig das wärmende Licht der Sonne für das Leben ist.

Begeistert schauen Menschen Sonnenaufgänge und Sonnenuntergänge an. Das Licht schafft in dieser Tageszeit eine besondere Atmosphäre. Es rührt Herzen an und bewegt. Licht ist wichtig zum Leben und Licht schafft Stimmung. In einer Kirche regt sich jemand über die vielen bunten Scheinwerfer auf, die die Wände der Kirche in warme Farben tauchen. Für sie ist das sinnlose Stromverschwendung. Andere sehen in dem bunten Licht etwas Angenehmes. Dieses Licht schafft eine besondere und einladende Stimmung. Licht ist wichtig, denn wer verbringt schon gerne Zeit an dunklen und trüben Orten? Da wo Licht ist, da ist der Mensch gerne. Und so redet die Bibel auch an vielen Stellen von dem Licht. Nicht nur in der Schöpfungsgeschichte spielt das Licht eine bedeutende Rolle, sondern auch bei dem Kommen Jesu von dem Lukas sagt (1,78):

„Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes, durch die uns besuchen wird das aufgehende Licht aus der Höhe.“

Jesus kommt in diese Welt. Geplant, als Gottes Rettungsanker, als das Licht, das den Weg in die Ewigkeit weißt. Jesus kommt als Gottes Gnade, als Bild seiner Barmherzigkeit. Das Dunkel hat ein Ende.

Da wo Jesus ist, da ist Licht! Das erleben auch die Hirten auf dem Feld in der Weihnachtsgeschichte. Ein Engel besucht sie und erzählt von der Geburt Jesu.

Warm und hell wird es um ihr Herz. Sofort machen sie sich auf den Weg um dieses Licht willkommen zu heißen. Der Advent ist eine stimmungsvolle Zeit. Überall leuchten Kerzen, Lampen und anderes. Sie tauchen die Welt in ein geheimnisvolles Licht und erzeugen eine erwartungsvolle Stimmung. Dieser adventliche Lichtglanz will daran erinnern, dass Gott in Jesus in diese Welt gekommen ist, jetzt kommt und einmal wiederkommen wird.

Dieses Licht lädt ein, Menschen vom Kommen Jesu zu erzählen. Lukas redet von einem himmlischen Besuch. Heute redet Jesus durch seine Fackelträger, du und ich, die wir Ja zu einem Leben in seiner Nachfolge gesagt haben.

Jesu Nachfolger sind nicht nur das Salz der Erde, sondern auch das Licht, das die Barmherzigkeit in die Welt hinaus trägt. Da wo du bist, ist auch immer Jesus. Darum ermutigt dich das Evangelium, dein Licht nicht unter den Scheffel zu stellen, also künstlich zu verdunkeln. In einer dunklen Welt bist du der Multiplikator der Liebe Gottes. Durch dich scheint das Licht der Liebe Jesu und durch dich wird die Weihnachtsbotschaft lebendig.

Durch dich kommt das Licht der Liebe Jesu zu den Menschen von heute. Ich wünsche dir eine leuchtende Adventszeit mit vielen Begegnungen in denen du von dem erzählen kannst, der deinem Leben einen wirklichen Sinn gegeben hat.

Dein Ulf Damm

DAS ANGEFOCHTENE GEBET

An einem Sonntagnachmittag trifft sich die Gemeinde um für die Stadt Peine und anderes zu beten. Eine Gruppe betet im Gemeindehaus, während zwei weitere Gruppen betend durch die Stadt gehen. Die Stadt Peine soll im wahrsten Sinne des Wortes umbetet werden. Pünktlich zum Gebetstreffen fängt es an zu regnen. Doch das stört die Anwesenden wenig. Es gibt ja Regenschirme! Außerdem kann der Regen auch sinnbildlich als der Segen Gottes gesehen werden, der die Peiner Häuser mit seiner Liebe durchtränkt. Nach einer kurzen geistlichen Besinnung ziehen die Gruppen los. Auch ich gehe mit, wir nehmen den Weg Richtung Herzberg. Schon die ersten Minuten sind spannend. Wir bleiben stehen an der Burgschule. Beim Beten kommt mir eine Idee (noch nicht spruchreif). Später prägen andere intensive Eindrücke das gemeinsame Gehen und Beten. Die heißt es in den nächsten Tagen weiter zu verfolgen. Doch dann klingelt mein Telefon. Mein Sohn meldet sich. Auf dem Rückweg vom DLRG (Eixer See) hat sein Fahrrad eine Panne. Nein, kein Platten, sondern das Schaltwerk ist gerissen, die Kette kaputt und das Hinterrad herausgesprungen. Bei allem materiellen Schaden ist Samuel heil geblieben und nicht hingefallen (wäre auch schlecht für sein Knie). So wurde das zu diesem Zeitpunkt doch intensive Gebet unterbrochen, zumindest für mich. Jetzt war der Vater gefragt. Mal gut, dass ich gerade in der Nähe des Weges zum Eixer See war ... An diesem Tag habe ich mal wieder erlebt, wie angefochten das Gebet der Gemeinde sein kann. Erst das regnerische Wetter und dann die Panne meines

Sohnes. Klar, dass der Teufel etwas gegen das Gebet hat. Muss er auch, denn Gebet hat Macht, aber das darf Gemeinde nicht abschrecken. Gebet ist wichtig. Kleidung trocknet wieder und das Fahrrad lässt sich reparieren. Für mich steht fest, dieser Gebetsspaziergang muss bei Zeiten wiederholt werden.

Ulf Damm

GEBET FÜR DIE GEMEINDE UND MEHR

Jeweils montags ab 20:00 Uhr wird gemeinsames Beten in der Christuskirche angeboten. Gemeinsames Beten hat eine Verheißung! Unser Herr JESUS sagt: *Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, bin ich mitten unter ihnen!* Wir freuen uns über jede Beterin, über jeden Beter, die / der kommt und mit betet!

Dieter Löwenberger

DIENSTAG-TREFF

Wir treffen uns jeweils am Dienstag (vierzehntägig), jeweils um 10:15 Uhr in den ungeraden Wochen. Wir singen, loben, anbeten unseren Herrn JESUS und beschäftigen uns mit einem Bibeltext.

Mittendrin haben wir eine Pause mit Kaffee, Tee, kalten Getränken und Keksen. Diese Pause ist gefüllt mit einem regen Gedankenaustausch.

Gestartet wurde der DienstagTreff Ende April 2016. Zur Zeit „reisen“ wir durch Apostelgeschichte. Nachfolgend die Termine der nächsten Zeit:

05.12.2017

19.12.2017

16.01.2018

30.01.2018

13.02.2018

27.02.2018

Wir laden Dich / Sie ganz herzlich zum DienstagTreff ein. Wer am Dienstagvormittag Zeit hat, überlege, ob er sich in den Kreis einbringen möchte. Es sind noch Plätze frei!

Gudrun & Dieter Löwenberger

ALLIANZGEBETSWOCH

Unter der Überschrift „Als Pilger und Fremde unterwegs“ finde die Allianzgebetswoche 2018 vom 16. Januar bis zum 21. Januar 2018 an unterschiedlichen Orten in Peine statt.

Gemeinsam mit Brüdern und Schwestern aus den andern Peiner Kirchen wollen wir über ausgewählte Bibeltexte nachdenken und vor allem miteinander für konkrete Anliegen beten.

Die Allianzgebetswoche ist auch immer eine gute Möglichkeit Kontakte in die anderen Gemeinden zu knüpfen und zu vertiefen.

Der Abschlussgottesdienst findet in diesem Jahr am 21. Januar um 10:00 Uhr in der Schalom-Gemeinde (Hans-Gallinis-Straße 2) statt.

Die anderen Veranstaltungsorte sind dem Aushang zu entnehmen.

LEBEN MIT VISION

Seit einigen Tagen steht im Foyer des Gemeindehauses eine Tafel mit einer wichtigen Frage: ‚Wozu um alles in der Welt lebe ich überhaupt.‘ Jeder, der mag ist eingeladen seine Antwort auf diese Frage dort zu verewigen. Scheint die Antwort zunächst ganz einfach, entstehen beim Nachdenken weitere Fragen, wie zum Beispiel: Der eine arbeitet um zu leben, für den anderen ist die Arbeit das Leben. Ist das wirklich so, oder steckt hinter dem Leben nicht noch etwas ganz anderes?

40 TAGE LEBEN mit Vision

In einer 40-tägigen Entdeckungsreise wollen wir ab dem 28. Januar 2018 Antworten finden. In dieser Zeit ist jeder eingeladen täglich ein Kapitel im Begleitbuch zu lesen (Kampagnenausgabe kann bei der Anmeldung bestellt werden), und darüber hinaus neben den sonntäglichen Gottesdiensten auch eine Kleingruppe zu besuchen. In dieser Kleingruppe werden die gelesenen Inhalte im Gespräch vertieft und hier ist auch der Raum für alle Rückfragen. Wann und wo die Kleingruppen stattfinden ist bei der Anmeldung zu erfragen. Parallel zu den sonntäglichen Gottesdiensten findet für die Kinder ein Kinderprogramm statt, in dem sie altersgerecht ebenfalls das Material der Kampagne durchnehmen (von daher wäre es wünschenswert, wenn die Kinder möglichst jeden Sonntag dabei sein könnten).

Alle weiteren Informationen sind dem Anmeldeflyer oder bei den Ältesten der Gemeinde zu erfragen.



Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde Peine (Baptisten)

Im Bund Evangelisch – Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Christuskirche

Rosenhagen 3-4,
31224 Peine

Telefon: 05171 402344

www.christuskirche-peine.de



Pastor:

Ulf Damm, Tel. 05171 8073420

pastor@christuskirche-peine.de

Gemeindeführerin:

Tanja Stenzig, Tel. 0152 33595525

gemeindefuehrung@christuskirche-peine.de

Stellvertreter:

Dieter Dietrich, Tel. 05172 944351

Kassenverwaltung:

Rolf Feuer, Tel. 05171 41638

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Sonntag	9:30 Uhr	GebetsZeit
	10:00 Uhr	Gottesdienst (am 2. Sonntag m. Abendmahl)
Montag	20:00 Uhr	GebetsZeit
Dienstag	10:15 Uhr	Singen, Beten, Loben (jeden 2. Dienstag)
	20:00 Uhr	Frauentreff FRUSI (1. u. 3. Dienstag / Monat)
Donnerstag	14:00 Uhr	Café Zeit
	18:30 Uhr	MusikZeit

Beiträge für den nächsten Gemeindebrief bitte bis zum 15.02.18 an:

Claudia & Jens Brömer

gemeindebrief@christuskirche-peine.de

Forsthaus Katensen

Am Immenberg 9

31311 Uetze – Katensen

www.forsthaus-katensen.de



Verwaltung:

Rainer Zabel, Tel. 05171 48695